

RS OGH 1972/7/13 12Os7/72, 13Os84/76, 12Os183/77

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.07.1972

Norm

StPO §268

StPO §270

Rechtssatz

Eine infolge eines Versehens vom mündlich verkündeten Urteil abweichende Urteilsausfertigung, die zwar bereits den Parteien zugestellt, aber noch nicht in Vollzug gesetzt wurde, kann auf Grund eines Senatsbeschlusses in sinngemäßer Anwendung des § 270 Abs 3 StPO richtig gestellt werden und die über Auftrag des OGH durch das Erstgericht von den Parteien wieder eingeholten unrichtigen Urteilsausfertigungen können durch die nunmehr richtig gestellten ersetzt werden.

Entscheidungstexte

- 12 Os 7/72
Entscheidungstext OGH 13.07.1972 12 Os 7/72
- 13 Os 84/76
Entscheidungstext OGH 16.09.1976 13 Os 84/76
Vgl; Beisatz: Gemäß StRÄG entscheidet nur der Vorsitzende allein. (T1) Veröff: SS 47/50 = EvBl 1977/94 S 192
- 12 Os 183/77
Entscheidungstext OGH 30.11.1977 12 Os 183/77
Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0098804

Dokumentnummer

JJR_19720713_OGH0002_0120OS00007_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>